

24. Januar 2016

Die heile Welt von Michael Eggenschwiler

zur Ausgabe vom 22. Januar 2016: So viele Passagiere wie nie am Flughafen

Herr Eggenschwiler, unser Magier der Lüfte, versucht doch immer wieder und in jedem Interview die Statistiken und Zahlen rund um das Thema Fluglärm am Hamburger Flughafen zu schönen und uns Bürgern eine heile Welt vorzugaukeln.

Wenn man in 2015 ca. 2,9% mehr Starts und Landungen hatte, der Lärmteppich aber im selben Zeitraum um 3,8% angestiegen ist, dann stimmt hier wohl was nicht. Immer noch sind keine echten Bemühungen vom Flughafen erkennbar, den Fluglärm wirklich zu reduzieren. Warum geht der Flughafen nicht eine Selbstverpflichtung ein und läßt nur noch Flugzeuge der Lärmklassen 1 und 2 bzw. Flugzeuge mit dem Lärmpegel eines A320 NEO nach Hamburg? Stattdessen wurde gerade beim Flug von Hamburg nach New York ab 2016 ein größeres und damit auch massiv lauterer Fluggerät eingesetzt. Diese Tendenz ist leider bei sehr vielen Flugverbindungen erkennbar.

Der immer wieder angeführte Lärmteppich oder die Lärmkontour bezieht sich auf eine völlig veralterte Grundlage, als die Flugzeuge noch viel viel lauter waren und stellt am Flughafen Hamburg eine echte Lärmbevorratung und damit Betrug an uns Bürgern dar. Die Lärmkontour muss unbedingt aktualisiert und angepasst werden, das wird Herr Eggenschwiler aber freiwillig nicht tun. Leider wird das Thema Nachhaltigkeit, Ultrafeinstaub durch Flugzeuge und damit die massive Schädigung der Gesundheit aller Menschen und unserer Umwelt überhaupt nicht von Herrn Eggenschwiler bedient. Fazit: die Märchenstunde geht weiter und Politik und Behörden machen mit.

Mit freundlichen Grüßen Lena Heyer, 22397 Hamburg